

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Steigerung der feindlichen Gegenwirkung ließ es aber schließlich nur zu Erfolgen kommen, die in keinem Verhältnis zu dem Einsatz von Material und Menschen standen. Deshalb blieben die Torpedoflugzeuge im Weltkrieg nur eine vorübergehende Erscheinung.

Wieviel deutsche Generalfeldmarschälle gab es im Weltkrieg?

Sieben Generalfeldmarschälle sind im Laufe des Weltkrieges an deutschen Fronten militärisch aktiv tätig gewesen. Es waren dies: Prinz Leopold von Bayern (bayerischer Generalfeldmarschall seit 1905, preussischer Generalfeldmarschall seit 1916), von Hindenburg (seit 27. November 1914), von Bülow (seit 27. Januar 1915), von Mackensen (seit 22. Juni 1915), Kronprinz Rupprecht von Bayern (seit 23. Juli 1916), Herzog Albrecht von Württemberg (seit 1. August 1916) und von Sichhorn (seit 18. Dezember 1917). Freiherr von der Goltz-Pascha war 1911 zum Generalfeldmarschall ernannt worden, wurde Ende 1914, nachdem er Generalgouverneur von Belgien gewesen war, dem türkischen Hauptquartier zugeteilt und 1915 Führer der ersten türkischen Armee; von Boyrsch führte bis zum 21. Dezember 1917 die Heeresgruppe seines Namens und wurde nach deren Auflösung Generalfeldmarschall; beide waren also nicht aktive Generalfeldmarschälle der deutschen Weltkriegsarmee.

Wieviel Eisene Kreuze wurden verliehen?

König Friedrich Wilhelm III. stiftete am 10. März 1813 das nach seiner Idee von dem Architekten Karl Friedrich Schinkel entworfene Eisene Kreuz für Kriegsverdienste im Freiheitskriege. Es wurde am 19. Juli 1870 für den deutsch-französischen